

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
MARKTGEMEINDERATES BAD HINDELANG

am Mittwoch, 15.12.2010

im Sitzungssaal des Rathauses Bad Hindelang

13. Sitzung 2010

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.35 Uhr

Tagesordnung:

siehe Seite 219

Anwesend:

1. Bürgermeister Adalbert Martin
2. Bürgermeister Hans Heim

die Gemeinderatsmitglieder:

Eric Beißwenger

Manfred Berkold

Caroline Blanz

Martina Hölzl – ab 19.20 Uhr

Hubert Geißler

Barbara Karg

Florian Karg

Albert Keck

Robert Kennerknecht

Editha Kuisle

Inge Novak

Anton Rusch

Entschuldigt:

Thomas Karg

Christan Schöll

Günter Simon

ferner:

Hauptamtsleiter Karl-Heinz Reimund
(zugleich Schriftführer)

Marktbaumeister Franz Hatt

Marktkämmerer Benjamin Jagemann

Kurdirektor Max Hillmeier

Die Öffentlichkeit ist mit zwei Personen vertreten.

Von der Presse ist Frau Knill für das Allgäuer Anzeigebblatt anwesend.

Vorbemerkung:

1. Bürgermeister Adalbert Martin eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen vorgebracht.

Nach Befragen der zur Überprüfung eingeteilten Gemeinderatsmitglieder genehmigt der Marktgemeinderat einstimmig das öffentliche und nichtöffentliche Gemeinderatsprotokoll vom 24.11.2010.

1. **Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich „Passstraße Oberjoch“ mit 1. Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Freizeit und Sport“ im Zusammenhang mit der Ansiedelung eines Hotels**
- 1.1 **Beratung und Beschlussfassung über die von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit eingegangenen Stellungnahmen**
- 1.2 **Bebauungsplan für den Bereich „Passstraße Oberjoch“ mit 1. Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Freizeit und Sport“ - Satzungsbeschluss**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der 1. Bürgermeister Herrn Jahn vom Planungsbüro Sieber aus Lindau.

Nach der Einleitung durch den 1. Bürgermeister trägt Herr Jahn die im Verfahren eingegangenen Stellungnahmen sowie die hierzu erarbeiteten Abwägungsvorschläge vor. Diese Unterlage ist der Niederschrift auf den Seiten 225 bis 237 als Anlage beigefügt.

Gemeinderatsmitglied Eric Beißwenger beantragt, über eine mögliche persönliche Beteiligung abzustimmen. Er begründet dies mit dem Umstand, dass er in den ersten Planungen zum Erwerb von Ausgleichsflächen als Grundstückseigentümer beteiligt war. Diese Flächen sind aber letztlich nicht als Ausgleichsflächen für das Hotel berücksichtigt worden.

Der 1. Bürgermeister formuliert den Beschlussvorschlag: Gemeinderatsmitglied Eric Beißwenger ist wegen persönlicher Beteiligung nach Art. 49 GO von der Beratung und Beschlussfassung auszuschließen.

B e s c h l u s s :

(0 : 12 Stimmen)

Anmerkung:

Der Beschlussvorschlag fand nicht die Mehrheit. Somit geht der Gemeinderat nicht von einer persönlichen Beteiligung gemäß Art. 49 GO aus. Gemeinderatsmitglied Beißwenger enthielt sich der Stimme.

Anschließend wird über den Tagesordnungspunkt abgestimmt.

B e s c h l u s s :

(13 : 0 Stimmen)

1. Der Marktgemeinderat des Marktes Bad Hindelang macht sich die Inhalte der Abwägungs- und Beschlussvorlage zur Fassung vom 25.10.2010 zu Ei-

gen.

2. Für die in der Marktgemeinderatssitzung beschlossenen Inhalte wurde bereits vor der Sitzung eine vollständige Entwurfsfassung zur Verdeutlichung der möglichen Änderungen ausgearbeitet. Die vom Marktgemeinderat vorgenommenen Änderungs-Beschlüsse im Rahmen der nun vorgenommenen Abwägungen sind mit den Inhalten dieser Entwurfsfassung identisch. Der Marktgemeinderat billigt diese Entwurfsfassung vom 14.12.2010. Die Änderungen beschränken sich auf redaktionelle Änderungen des Textes. Es sind keine Inhalte betroffen, die zu einer erneuten Auslegung führen. Die von den Änderungen betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend benachrichtigt.
3. Der Bebauungsplan "Pass-Straße Oberjoch" und die 1. Teilaufhebung des Bebauungsplanes "Freizeit und Sport" in der Fassung vom 14.12.2010 werden gemäß dem Satzungstext als Satzung beschlossen.

2. Ortsentwicklung

2.1 Erteilung eines Planungsauftrages für die Umgestaltung der Poststraße in Bad Hindelang

Nach den Ausführungen des 1. Bürgermeisters ist das Thema im Bau- und Umweltausschuss vorberaten worden. Aufbauend auf den Ergebnissen der Umgestaltung der Marktstraße und des Umstandes, dass Bad Hindelang im Städtebauförderungsprogramm aufgenommen wurde, schlägt der 1. Bürgermeister vor, die Erfolgsgeschichte fortzusetzen und ein Fachbüro mit den Planungen zu beauftragen. Darauf aufbauend könne man Schritt für Schritt weiter vorgehen. Eine Entscheidung über den Bau ist mit der Vergabe des Auftrags nicht verbunden. Ausgehend von geschätzten Gesamtbaukosten in Höhe von 450.000 € und einschließlich der Bestandsvermessung wird der finanzielle Aufwand für die Planung auf rund 12.000 € beziffert.

Beschluss:

(13 : 0 Stimmen)

Das Büro für Regional- und Stadtplanung Raab + Kurz, München ist auf der Grundlage ihres Angebotes vom 09.12.2010 mit der Ausarbeitung eines Planungsvorentwurfs zuzüglich erforderlicher Bestandsvermessung durch das Planungsbüro PBU, Kempten für die Umgestaltung und Aufwertung des Bereichs der Straßenzüge, beginnend beim Busbahnhof (Eingangssituation Ortsmitte), Poststraße, Untere Marktstraße bis zum bereits sanierten Bereich des Marktplatzes zu beauftragen. Der räumliche Umfang ergibt sich aus dem Lageplan des Marktbauamtes Bad Hindelang vom 15.12.2010. In diesem Zusammenhang ist auch die Eingangssituation in den Ortskern beim Bauernmarkt mit zu untersuchen. Ob und ggf. wann die Maßnahme durchgeführt werden soll, bleibt einer gesonderten Entscheidung vorbehalten.

3. Jahresrückblick 2010

3.1 Rückblick auf das Jahr 2010 durch den Ersten Bürgermeister

Trotz vielen, die Menschen belastenden Meldungen, spricht 1. Bürgermeister Adalbert Martin in seinem Jahresrückblick von einem guten und erfolgreichen Jahr, das in Bad Hindelang von Initiativen, Aktivitäten und nachhaltigen Investitionen geprägt war.

Im Rahmen von 13 Sitzungen des Marktgemeinderates, 12 Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses, 2 Sitzungen des Tourismus-, Finanz- und Werk-ausschusses sowie 4 Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses wurde eine riesige Projektliste abgearbeitet.

Trotz Haushaltskonsolidierung und sparsamer Wirtschaftsführung wurden wichtige Investitionsvorhaben realisiert.

Unter anderem erwähnt er in seinem Vortrag folgende wichtige Punkte, die hier als Stichworte wiedergegeben werden:

- Konsolidierungskurs mit Erfolg fortgesetzt.
- Schulden ohne Wasserwerk nunmehr bei 8,6 Mio €
- Neugestaltung Untere Marktstraße – Dorfplatz
- Stärkung der Wirtschaftszweige / Qualitätsoffensive
- Hotelansiedlung Oberjoch
- Sicherung des Schulstandortes im Mittelschulverbund
- Neubau Kinderkrippe – Inbetriebnahme im Februar 2011
- Energetische Sanierung Volksschule
- Sanierung Weidachstraße
- Zufriedenstellende Ergebnisse im Tourismus
- Leitprodukt Bad Hindelang PLUS
- Zertifizierung als allergiefreundliche Gemeinde
- Qualitätsoffensive Wanderwege
- Premiumwanderweg durch Lückenschluss und Wandertrilogie
- Erneuerung der EDV-Anlage im Rathaus
- Renovierung Sitzungssaal
- Weichenstellungen erfolgt für:
 - Flächennutzungsplanung
 - Kurhaus, Verlegung Kurverwaltung
 - Neubau Bergrettungswache
 - Planungen Busbahnhof Oberjoch
 - Hochwasserschutz Zillenbach / Gundbach
 - Kunstrasenspielfeld und Hammerwurfanlage
 - Feuerwehrhaus Oberjoch
- Integriertes Klimaschutzkonzept für Bad Hindelang
- Entlastung der Gebührenzahler im Bereich Wasser/Abwasser

Mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“ für die konstruktive und zielorientierte Zusammenarbeit bedankt sich der 1. Bürgermeister beim Gemeinderat und allen Referenten, dem 2. Bürgermeister für die Entlastung bei den vielfältigen Amtsgeschäften, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, der gesamten Bürgerschaft, besonders für das ehrenamtliche Engagement, beiden Kir-

chen für die seelsorgerische Betreuung, bei der Presse für die Berichterstattung und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Namens des Marktgemeinderates bedankt sich der 2. Bürgermeister Hans Heim beim 1. Bürgermeister für dessen überaus hohen Einsatz und die hohe Schlagzahl, die er gezeigt hat. Ein Einsatz, der sich auch gelohnt hat.

4. Bekanntgaben, Verschiedenes

a) Alpencup 2011 in Oberstaufen

An die Gemeinderatsmitglieder wird die Einladung zum Alpencup 2011 der Gemeindeparlamente in Oberstaufen verteilt. Manfred Bertold kümmert sich um die Organisation.

b) Informationen zu Bad Hindelang PLUS (BHP)

Kurdirektor Max Hillmeier informiert, dass ein ausführlicher Sachstandsbericht erst nach Abschluss eines vollen Jahres (nach dem 30.04.2011) erstellt werden kann. Er stellt aber fest, dass die Leistungsträger zufrieden seien. Beim ÖPNV, den Bergbahnen und dem Allgäulino gäbe es keine betriebswirtschaftlichen Überraschungen.

Die Leistungsträger bestätigen ihrerseits die Gästezufriedenheit mit BHP. Stolz könne man auf das Medienecho zu BHP sein. Die Veröffentlichungen entsprechen einem Anzeigenwert von 3.000.000 €.

Im Rahmen einer Umfrage, die von der Uni Münster durchgeführt und bei der 300 Fragebögen ausgewertet wurden, konnte BHP äußerst positive Rückmeldungen erzielen.

Der Kurdirektor stellt unterm Strich fest, dass es sich bei BHP um ein nachhaltiges Projekt handelt, das für unsere Gäste ein absoluter Komm-Grund ist.

c) Trans Germany

Für die in Sonthofen startende Veranstaltung wurden der Gemeinde zwei Startplätze angeboten. Gemeinderatsmitglieder, die an einer Teilnahme Interesse haben, sollen sich mit Manfred Bertold in Verbindung setzen.

d) Täferwand am Kurhaus

Gemeinderatsmitglied Robert Kennerknecht bemängelt den Zustand der Täferwand unter der Rampe Süd am Kurhaus. Der anwesende Marktbaumeister sichert zu, sich um die Angelegenheit zu kümmern.

Der 1. Bürgermeister beendet um 19.35 Uhr die öffentliche Sitzung.

Zur Bestätigung:

.....
1. Bürgermeister

.....
Gemeinderatsmitglied

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderatsmitglied

INTERNETVERSION